

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr.
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expeditors
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 25. November 1905.

No 22.

Bauausschreibung.

Nachfolgend bezeichnete Arbeiten, die **Wasserversorgung von Goldiwyl bei Thun** betreffend, werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Erstellung von 1750 m Zementrohrleitung 100 mm.
2. „ „ 2900 m „ 150 mm.
3. „ „ 1640 m Gussrohrleitung 70—120 mm.
4. Ueberflurhydranten 5 Stück.
5. Erstellung von 2 Reservoirs à je 100 m³ Inhalt.

Unternehmer, welche auf die Arbeiten reflektieren, haben ihre Angebote in Prozenten unter oder über den Einheitspreisen des Voranschlages bis zum 1. Dezember 1905, abends 6 Uhr, an Herrn Gemeindepräsidenten **Ls. Hänni** an der **Lauenen** einzureichen mit Aufschrift «Wasserversorgung».

Pläne, Bedingungen und Kostenvoranschlag liegen in der Gemeindschreiberei Goldiwyl in Hofstetten zur Einsicht auf.

Goldiwyl bei Thun, den 13. November 1905.

Im Auftrage des Gemeinderates:
F. FELLER.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Bau-Ausschreibung

über

Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Zimmer- und Schmiede-Arbeiten für den Umbau des **Regierungslagerhauses** im **Bahnhof Romanshorn**.

Pläne, Vorausmass und Baubeschrieb liegen im Bureau des Oberingenieurs in St. Gallen und beim Bahningenieur in Romanshorn zur Einsicht auf und können daselbst Eingabeformulare bezogen werden.

Offerten sind bis **3. Dezember 1905** an den Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 22. November 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Gaswerk der Stadt Zürich. Bauführer-Stelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Bauführers** für die **Erweiterungsbauten (Hochbauten)** im **städt. Gaswerk in Schlieren** zu besetzen. Gesucht wird ein theoretisch und praktisch gebildeter, selbständig arbeitender Techniker. Eintritt möglichst bald, spätestens aber anfangs Januar 1906. Jährliche Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500 bis 4500 Franken.

Nähere Auskunft erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, Beatenplatz Nr. 1. Schriftliche Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilegung von Zeugnisabschriften bis zum **9. Dezember 1905** an den **Vorstand des Bauwesens II**, Beatenplatz Nr. 1, einzureichen.

Zürich, den 21. November 1905.

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: A. Weiss.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch**, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.

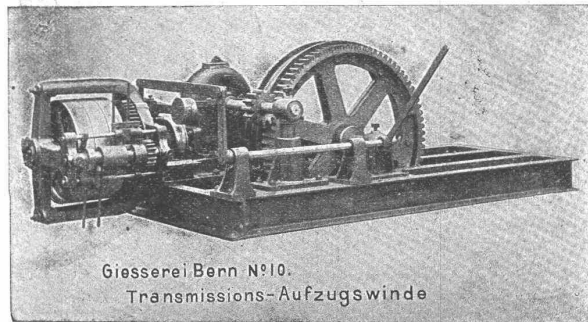
GESUCHT:

Tüchtiger Bauzeichner für Tiefbauarbeiten.

Eintritt spätestens anfangs Januar 1906; Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an den

Kantonsingenieur in St. Gallen.

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Giesserei Bern N°10.

Transmissions-Aufzugswinde

Hebezeuge jeder Art als **Laufkräne**, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und **Transmissionsbetrieb**.

Eisenbahnmateriale als **Drehscheiben** und **Schiebeebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf- und elektrischer** Betrieb.

Welchen für Haupt- u. Nebenbahnen, für **Vignol- u. Rillen-Schienen**. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 25 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische **Zementsteinpressen**.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Municipalgemeinde Kreuzlingen** bedarf zur Vermarkung ca. 6000 Granitmarken, 70 cm lang, 15 cm im Geviert, stirnbehauen, ca. 3000 Granitmarken, 70 cm lang, 15 cm im Geviert, kopfbehauen; ca. 1000 Granitmarken, 80—90 cm lang, 16 cm im Geviert, kopfbehauen. Die Steine sind auf Abruf innert 2 Jahren zu liefern.

Offerten sind bis 10. Dezember 1905 an das Gemeindeammanamt Kreuzlingen zu richten.

Kreuzlingen, den 22. November 1905.

Der Gemeinderat.